

Anpacken für den Erfolg von Pippi Langstrumpf

Balve, 28.04.2010, Mariella Trilling

Balve. Der Festspielverein Balver Höhle startet in die Endrunde: Bis zur Premiere des Märchenmusicals „Pippi Langstrumpf“ in neun Tagen muss alles stehen — vom letzten Schliff am Bühnenbild bis zu den Tanzschritten.

Ensemble-Mitglieder bauen jeden Abend

„Am 10. April sind wir mit der Kulisse in die Höhle eingezogen — seitdem wird hier jeden Abend gewerkelt“, erzählt Pressesprecherin Uta Baumeister. Zwei der Häuser, in denen Pippi und Co. spielen werden, die Polizeistation und das Elternhaus von Tommy und Annika, wurden in Beckum gebaut, die anderen direkt in der Höhle. So auch die Villa Kunterbunt, die fast bis an die Höhlendecke reicht. „Die Villa wollten wir richtig groß bauen, so dass Pippi und die Polizisten viel Platz zum Klettern haben“, sagt Regisseurin Gabi Krieger. Vor zehn Jahren hatte der Festspielverein ebenfalls „Pippi Langstrumpf“ gespielt. „Aber unser diesjähriges Stück ist alles andere als ein Abklatsch: Wir haben den Text aufgepeppt, Bühnenbild und Musik sind komplett anders“, erklärt Gabi Krieger.

60 Prozent der Karten sind verkauft



Sogar der WDR dreht bei Pippi Langstrumpf in der Balver Höhle für die Lokalzeit Südwestfalen. Sendezeit: Donnerstag 19.30 Uhr. Foto: Stefan Scherer Foto: WP

60 Prozent der Karten sind bereits jetzt verkauft. „Das ist ein sehr gutes Ergebnis, sogar deutlich besser als in den vergangenen Jahren“, sagt Uta Baumeister. Auch der Malwettbewerb war schon jetzt ein voller Erfolg: 240 Pippi-Bilder aus ganz NRW sind in den vergangenen Wochen beim Festspielverein eingetrudelt, die wenigsten allerdings aus Balve. „Die Kinder waren richtig kreativ: Einige haben sogar aus roter Wolle Zöpfe für Pippi geflochten und sie auf das Bild geklebt“, erzählt Gabi Krieger. Die Preisverleihung findet am 13. Mai um 19 Uhr in der Balver Höhle statt.

Einige der Bilder werden sogar Teil der Kulisse: In der Schule, die auf der Bühne aufgebaut ist, werden die kleinen Kunstwerke aufgehängt, weitere finden ihren Platz auf Stellwänden vor der Höhle.

Ass im Ärmel für die Premiere

Für die Premiere am 8. Mai hat Gabi Krieger noch ein Ass im Ärmel: Bauer Klemens Schulte-Vierkötter, alias Puppenspieler Bodo Schulte, wird gemeinsam mit Dirk Glaser auf die Vorstellung einstimmen. Für die Premiere gibt es noch einige wenige Karten, im Internet unter www.festspiele-balver-hoehle.de und telefonisch unter 02375/1030.